

**Vielen Dank, dass du dich für den Kauf
eines E-Bikes von Geero entschieden hast.**

Bitte lies diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch deines Geero E-Bikes aufmerksam durch. Solltest du das Gefühl haben, etwas nicht richtig verstanden zu haben, so nimm bitte Kontakt mit unserem Service-Team auf.

Bitte bewahre diese Bedienungsanleitung auf, auch für die Weitergabe an Dritte, die mit deinem E-Bike fahren möchten, um sich mit der richtigen Handhabung vertraut zu machen.

Geero ist durch die Ausstattung mit Qualitätskomponenten auch ohne Motorunterstützung ein sehr angenehm und leichtgängig zu fahrendes Fahrrad. Unsere Motoren und die Akkus sind von sehr guter Leistung und Qualität, was sich in einer langen Lebensdauer widerspiegelt.

Wir wünschen dir viel Freude!

*Dein
Geero-Team*

INHALT

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	6
BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	7
LIEFERUMFANG	8
ANBAUTEILE	9
AUFBAUANLEITUNG	10
Schutzbleche	10
Vorderrad	12
Lenkerstange	14
Sattel inkl. Sattelstütze	14
Pedale	15
Luftdruck in den Reifen	15
Bremsen einstellen	16
Kontrolliere die Kette auf richtige Spannung	17
DER AKKU	17
Entnahme des Akkus	17
Einsetzen des Akkus	18
Laden des Akkus	19

Laden des neuen oder lange nicht genutzten Akkus Pflege des Akkus im Winter bzw. bei längeren Stehzeiten	20
Laden des Akkus generell	21
BEDIENELEMENTE	22
Display und Geero einschalten	22
Bedienung des Displays	22
Display Tasten und Anzeigen	22
VOR INBETRIEBNAHME	25
Zu prüfen	25
Fahrbetrieb	25
Verwendung am Berg	25
WARTUNG UND PFLEGE	26
Ausbau des Hinterrades	27
Informationen zur Batterieverordnung (AT und DE)	28
FRAGEN / ANTWORTEN	29
Wie erkenne ich den Ladezustand des Akkus am Fahrrad?	29

Wie erkenne ich beim Laden, ob der Akku aufgeladen ist oder nicht?	29
Hat der Akku einen Memory Effekt?	29
Welche Lebensdauer hat der Akku?	29
Wo lade ich den Akku am besten auf?	29
Wie kann ich durch mein Verhalten die Lebensdauer des Akkus beeinflussen?	29
STÖRUNGSSUCHE	30
Zu geringe Reichweite	30
So erzielst du eine hohe Reichweite	30
Motor funktioniert nicht oder schaltet im Betrieb ab	30
GEWÄHRLEISTUNG GEERO	30
GARANTIE DES HERSTELLERS	32

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Dein Bike mit Elektrounterstützung ist ein so genanntes „Pedelec“ (Pedal Electric Cycle) mit einem PAS-Sensor (Pedal Assistance Sensor). Der Motor unterstützt dich bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h.

Gesetzliche Regelung

Die Straßenverkehrsordnung in den meisten europäischen Ländern erlaubt nur eine Geschwindigkeit von maximal 25 km/h. Fahrzeuge, die schneller fahren können, benötigen ein Kennzeichen bzw. eine Registrierung und in einigen Ländern gilt sogar Helmpflicht.

Sobald du in die Pedale trittst, unterstützt dich der Elektromotor aktiv, sodass du mit relativ geringem Kraftaufwand fahren kannst. Der elektromotorische Hilfsantrieb entspricht in etwa der Leistung eines sehr guten und sportlichen Radfahrers. Die Unterstützung des Antriebs verringert sich mit zunehmender Geschwindigkeit des Fahrrades und wird unterbrochen, wenn der Fahrer mit dem Treten der Pedale aufhört. Ebenso wird die Unterstützung des Antriebs unterbrochen, wenn du bremst oder wenn du eine Geschwindigkeit von mehr als 25 km/h fährst.

Bitte überprüfe vor der ersten Benutzung und dann auch später in regelmäßigen Abständen alle Schrauben, Bol-

zen und andere Verbindungen auf festen Sitz. Das Sicherheitsniveau des Fahrrades kann nur gehalten werden, wenn es regelmäßig auf Schäden und Verschleiß geprüft wird. Dabei ist besonderes Augenmerk auf die Reifen, die Kette und die Schaltungselemente sowie die Brems- und Schaltungsleitungen zu richten.

Achte vor dem Aufsteigen darauf, dass die einstellbaren Komponenten auf deine Körpergröße eingestellt und fest fixiert sind.

Fahre das erste Mal nach dem Aufbau zunächst ohne Motorunterstützung und mache dich mit dem Fahrverhalten, den Bremsen, der Gangschaltung und weiteren Funktionen vertraut.

Wenn du das Fahrrad weitergeben oder von einer anderen Person benutzen lassen willst, stelle sicher, dass derjenige den Inhalt dieser Gebrauchsanleitung kennt.

Benutze das Fahrrad nur, wenn es einwandfrei funktioniert.

Bei Kauf eines originalverpackten Rades (Versand): Montiere das Fahrrad nach unserer Aufbauanleitung (auf den folgenden Seiten bzw. auf unserer Website als Video) und verwende nur die für den Aufbau des Fahrrades beigefügten spezifischen Einzelteile. Bitte kontrolliere vor der Monta-

ge die Vollständigkeit der Lieferung anhand der Inhaltsliste. Achte darauf, dass du und andere Personen sich niemals mit irgendwelchen Körperteilen in den Bereich von sich bewegenden Teilen begeben. Vorsicht auch bei längeren Kleidungsstücken wie z.B. Kleidern oder langen Hosenbeinen.

Achte bei der Einstellung von verstellbaren Teilen auf die richtige Position bzw. die markierte, maximale Einstellposition (z.B. Sattelstütze).

Untersuche das Fahrrad vor jedem Gebrauch auf lose (lockere) Bestandteile.

Bitte beachte das maximale Systemgewicht von 110 kg für das Fahrrad (Fahrer + Rad + Gepäck).

Lasse das Ladegerät niemals nass werden. Stelle das Ladegerät und den Akku immer auf eine nicht brennbare Unterlage. Decke das Ladegerät und die Batterie während des Ladevorgangs niemals ab, damit eine ausreichende Kühlung sichergestellt ist.

Verwende ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät! Die Höhe des Ladestroms und die automatische Ladeschlussabschaltung sind für deine Sicherheit und die Lebensdauer des Akkus von großer Wichtigkeit.

Alle Komponenten des Elektroantriebes entsprechen den allgemein gültigen CE-Vorschriften.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Dein Geero verfügt über kein dauerhaft montiertes Licht und die BenutzerInnen sind dazu verpflichtet, sich selbst mit dem erforderlichen Sicherheitsequipment auszustatten bzw. es auch mitzuführen. (Im Webshop separat erhältlich)

Dieses Sicherheitsequipment wie z.B. externe Lichtenlage und zusätzliche Reflektoren müssen von den BenutzerInnen oder einer Fachkraft regelmäßig überprüft und – falls erforderlich – instand gesetzt werden. Für jeden darüber hinausgehenden Gebrauch bzw. die Nichteinhaltung der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Gebrauchsanweisung und für die daraus resultierenden Schäden haftet der Hersteller nicht.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen der Bedienungsanleitung.

LIEFERUMFANG

1. Dein Geero in gewählter Ausführung
2. 1 Stk. Bedienungsanleitung
3. Für den Aufbau notwendiges Werkzeug
 - a. 3 Stk. Inbusschlüssel (Größen 3, 4 und 5 mm)
 - b. 1 Stk. Gabel-/Schraubenschlüssel 13 – 15 mm
4. 1 x Ladegerät
5. 1 x StVO-Kit (bestehend aus Klingel, Speichenreflektoren, Frontreflektor, Rückreflektor)
6. 3 Stk. Schlüssel zur Entnahme des Akkus

Optional (je nach bestelltem Modell):

7. 2 Stk. Transportsicherungen für Scheibenbremsen
8. 1 Stk. Geero Seitenständer

3a



3b



4



5



ANBAUTEILE



- | | | |
|---------------------|----------------------------------|--|
| 1 Motor | 8 Schalt- und Bremsseil | 15 Integrierter Controller (Steuereinheit) |
| 2 LC-Display | 9 Bremsen vorne | 16 Tretlager |
| 3 PAS-Tretsensor | 10 Bremsen hinten | 17 Gepäckträgeraufnahme |
| 4 Entnehmbarer Akku | 11 Schalthebel | 18 Getränkehalteraufnahme |
| 5 Ladebuchse | 12 Kettenschaltwerk | 19 Rahmennummer |
| 6 Bremshebel hinten | 13 Schnellspanner – Sattelstütze | |
| 7 Bremshebel vorne | 14 Schnellspanner – Vorderrad | |

AUFBAUANLEITUNG

Warnung!

Gehe bitte äußerst sorgfältig mit den Teilen um – eine nicht korrekte Montage kann zu Verletzungen führen. Bitte lies dir die Bedienungsanleitung und die Aufbauanleitung genau durch bevor du mit dem Zusammenbau beginnst! Ziehe bei der Montage alle Teile fest an. Dein Fahrrad wird zu ca. 85 % vormontiert geliefert, es müssen noch folgende Teile montiert werden: Vorderrad, Lenker, Sattel, Pedale und – je nach Modell – das vordere Schutzblech. Zusätzlich muss noch das StVo - Kit (Reflektor vorne und hinten sowie Klingel und Speichenstrahler) am Rad befestigt werden.

Bitte beachte:

Bevor du mit der Montage startest lies bitte alle Instruktionen durch. Ein Video zum Aufbau kannst du auf unserer Website finden.

1. Öffne den Karton vorsichtig
2. Entnimm dein Geero
3. Entnimm bitte alle Teile aus dem Karton und überprüfe diese anhand der Teileliste auf Vollständigkeit
4. Prüfe, ob der komplette Lieferumfang laut deiner Bestellung im Karton enthalten ist

SCHUTZBLECHE (sofern bestellt)

SCHUTZBLECH VORNE

1. Es werden die lange Innensechskantschraube und die Hülsenmutter benötigt. Diese sind bereits in die Windung hineingedreht und müssen vor Montage entfernt werden.



2. Nun erfolgt die Ausrichtung des Schutzblechs.

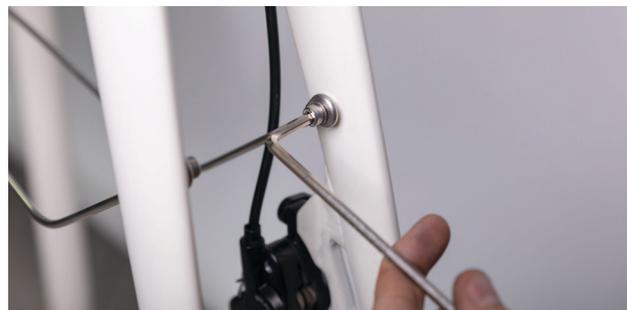


3. Setze oben die Schraube ein und ziehe sie mit dem 5 mm Inbusschlüssel (Sechskantschlüssel) hinten und vorne fest.

4. Drücke das Schutzblech beim Festziehen der Schrauben nach oben, damit kein Zwischenraum bestehen bleibt.



5. Ziehe mit dem selben Inbus die Schrauben an der Gabel fest.



6. Nimm die Sicherung der Scheibenbremse heraus, setze das Rad ein und ziehe den Schnellspanner fest.



7. Achte darauf, dass sich der Schnellspanner auf der gegenüberliegenden Seite der Scheibenbremse befindet.



VORDERRAD



1. Schiebe die Vorderradachse in die Nabe des Vorder-
rades. Fixiere diese vorerst nur lose.

2. Der Schnellspannerhebel muss auf der rechten Seite
(schalthebelseitig) positioniert werden.





3. Das Vorderrad wird nun zwischen die Gabel geschoben. Die Aufnahmen der Gabel müssen auf die noch lockere Achse greifen.

Beachte dabei die Drehrichtung des Rades anhand des Reifenprofils. (Auf dem Reifen ist ein Pfeil, der die Drehrichtung anzeigt.)



4. Fixiere das Laufrad mit dem Schnellspanner. Achte bitte darauf, dass der Schnellspanner gut fixiert und das Vorderrad fest und gerade montiert ist.



Wenn das Rad montiert ist, drücke den Schnellspanner an der Bremse nach unten! Diese spezielle Klemmvorrichtung dient der Erleichterung bei der Montage und Demontage des Vorderrades.



Achtung!

Bei Geeros mit Scheibenbremsen muss bei Montage bzw. Demontage des Vorderrades die Transportsicherung zwischen den Bremsbelägen gesteckt werden, wenn sich keine Bremsscheibe dazwischen befindet.



LENKERSTANGE

1. Löse die vier Schrauben samt Klemmplatte vom Vorbau.
2. Löse den Lenker aus seiner Befestigung.
3. Zentriere die Lenkerstange im Vorbau. Bitte achte darauf, dass der Schalthebel rechtsseitig positioniert ist und das die Lenkerstange so ausgerichtet ist, dass du die Bremsen so betätigen kannst, dass deine Hände dabei eine gerade Linie bilden. Dein Handgelenk sollte also nicht abgewinkelt sein.

4. Montiere die vier Schrauben samt der Klemmplatte an den Vorbau und ziehe die Schrauben ausreichend an. Beim Anziehen der Schrauben achte bitte darauf, dass diese abwechselnd gleich stark angezogen werden (4 Newtonmeter). Verwende hierzu den 4mm-Inbusschlüssel.



5. Je nach Modell kann auch der Vorbau passend eingestellt werden. Lockere hierfür die Stellschraube des Vorbaus, stelle den Winkel wie gewünscht ein und ziehe die Schraube wieder fest.

SATTEL INKL. SATTELSTÜTZE

1. Löse den Schnellspanner und stecke die Sattelstange in den Rahmen.
2. Stelle dann die Höhe des Sattels in die gewünschte

Position, fixiere den Schnellspanner wieder und vergewissere dich, dass die Sattelstange gut fixiert ist.



Tipp für die richtige Höhe:

Setze dich auf den Fahrradsattel und stelle das rechte Pedal nach unten. Strecke den rechten Fuß mit der Ferse in Richtung Pedale aus. Die Sattelhöhe ist optimal eingestellt, wenn die Ferse die Pedale gerade noch so berührt, der Fuß dabei aber noch leicht angewinkelt ist. Der Vorderfuß sollte auf der Pedale aufliegen können.

3. Du kannst die Sattelposition individuell waagrecht sowie vor und zurück anpassen. Das ermöglicht dir eine

ergonomische und rückenfreundliche Sitzposition. Dazu musst du die silberne Inbusschraube auf der Sattelstange lockern und nach der Positionierung wieder festziehen.



PEDALE

1. Fette die Gewinde nach Möglichkeit vorher ein, solltest du die Pedale einmal demontieren wollen.
2. Beachte bitte, dass es sich hier um ein Links- und um ein Rechtsgewinde handelt. Achte auf L = Links und R = Rechts. Verwende dazu den 6mm-Inbusschlüssel.
3. Schraube die Pedale in der jeweiligen Führungen fest.

LUFTDRUCK IN DEN REIFEN

Kontrolliere den Reifendruck. Achte bitte darauf, dass dieser nicht zu hoch ist. Kontrolliere den Reifendruck

mindestens einmal im Monat. Der optimale Druck liegt zwischen 4,0 und 5,0 bar. Der Mindest- und Maximal-Luftdruck steht auf der Reifenflanke. Überprüfe regelmäßig, ob sich Fremdkörper wie Scherben oder Dornen im Reifen befinden und entferne diese vorsichtig. Lässt sich das Reifenprofil kaum noch erkennen oder scheinen schon Fäden durch, muss der Reifen gewechselt werden.

BREMSEN EINSTELLEN

Teste die Bremse nach der Montage auf richtige Funktion. Stelle die Bremsen bei Bedarf ein und fixiere diese umsichtig oder lasse es einen Experten für dich machen.

Felgenbremsen

Am Hebel und am Bremssattel kann die Zugspannung mit Hilfe der jeweiligen Schrauben verringert bzw. verstärkt werden



Die Griffweite des Hebels kann an der kleinen Madenschraube justiert werden.

Bremsbeläge müssen getauscht werden, wenn die Querrillen nicht mehr deutlich zu erkennen sind oder sich eine Kante eingebremst hat. Die Bremsseile sollten Kappen an den Enden haben und nicht ausgefranst sein.

Beschädigte oder geknickte Außenhüllen sollten ausgetauscht werden. Die Bremsarme sollten sich leicht bewegen lassen, die Seilzüge leicht in der Hülle laufen. Ist das nicht der Fall, müssen die Seilzüge geölt und die Bremssockel gefettet werden.

Scheibenbremsen

Die Shimano Scheibenbremse ist mit Shimano Hydraulik-Mineralöl befüllt. Zum nachträglichen Befüllen bzw. Entlüften ist ein eigener Entlüftungskit erforderlich.

Bei hydraulischen Bremsen muss bei maximaler Handkraft noch mindestens ein Finger zwischen Bremshebel und Griff passen, ansonsten muss die Bremse entlüftet werden.

Ein Tausch der Bremsbeläge ist natürlich möglich und sollte spätestens bei einem Bremsbelagrest von 0,5 mm erfolgen.

KONTROLLIERE DIE KETTE AUF RICHTIGE SPANNUNG

Die Kette sollte sich in Gang 1 ohne Gewalt mit geringem Druck ca. 2 cm nach oben und unten drücken lassen. Läuft die Kette nicht sauber über die Ritzel (Kettenräder) oder fühlen sich einzelne Gänge nicht „rund“ an, kann sich die Kabelspannung verringert haben. Bei Kettenschaltungen kann diese Spannung mit der Schraube am Schalthebel, aus der der Seilzug austritt angepasst werden.

DER AKKU

ENTNAHME DES AKKUS

1. Drehe den Schlüssel im Uhrzeigersinn um 90 Grad.



2. Halte ihn in dieser Position und ziehe den Akku vorsichtig nach unten.



3. Löse danach die Zusatzsicherung und entnimm den Akku dabei aus dem Rahmen. Die Zusatzsicherung ist der kleine Hebel, der ein Herausfallen des Akkus verhindert.



EINSETZEN DES AKKUS

1. Vergewissere dich, dass sich kein Schmutz zwischen Akkugehäuse und Rahmen befindet.
2. Führe den Akku in den Rahmen ein



3. Kontrolliere mit leichtem Zug am Schlüssel nochmal nach, ob der Akku richtig sitzt bevor es losgeht.

4. Bitte ziehe den Schlüssel vor dem Betrieb immer ab!
5. Bitte achte darauf, dass die Gummiabdeckung über der Ladebuchse immer verschlossen ist, damit kein Staub ins Innere dringen kann. Ladebuchse Gummi IMMER verschließen, sodass kein Staub eindringen kann.



Von Herzen

Beim Zusammenspiel von Akku und Rahmen handelt es sich um eine Meisterleistung in Präzision und Genauigkeit; wir haben wirklich jeden Millimeter ausgenutzt und die Abstände sind gering und der Platz sehr eng bemessen.

Vergewissere dich daher bitte immer bevor du den Akku einsetzt ob folgende Teile frei von Fremdkörpern und Schmutz sind:



LADEN DES AKKUS

Bitte achte auf die Anweisungen zum richtigen Umgang mit dem Akku. Lade den Akku vor der ersten Inbetriebnahme vollständig auf. Der Akku kann sowohl im Rad, als auch außerhalb geladen werden.



Wenn der Akku voll ist, schaltet das Ladegerät automatisch auf den Ladungserhaltungsmodus um.

Lasse das Ladegerät nach erreichter Vollladung nicht länger als 24 Stunden angesteckt.

Die LED-Anzeige des Ladegeräts ist während des Ladevorgangs rot. Der Ladevorgang kann zwischen 3 und 3,5 Stunden (10 Ah/44,4 V) dauern, abhängig davon, wie stark die Batterie entladen wurde. (Bei den ersten drei Ladevorgängen kann dieser Vorgang etwas länger dauern.)

Die maximale Ladekapazität des Akkus wird erst nach mehrmaligem, vollständigem Auf- und Entladen erreicht!

Die LED-Anzeige leuchtet grün auf, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist. Das Ladegerät erkennt dies automatisch und beendet die Ladung dann zur Sicherheit bzw. wechselt in den Erhaltungsmodus, welcher durch das grüne Licht signalisiert wird.

- ROT = aktiv am Laden
- GRÜN = fertig geladen bzw. am Erhalten

Eine Überladung ist nicht möglich! Auch die Akkus verfügen über ein modernes BMS (Battery Management Sys-

tem), welches eine Überladung verhindert und die Zellen für eine lange Lebenszeit schützt.

Achtung!

Nach sieben Tagen geht der Akku automatisch in einen Schlaf- bzw. Schutzmodus. Um ihn zu wecken, also wieder zu Aktivieren musst du ihn einfach nur kurz entnehmen und wieder einsetzen.

ALLGEMEINER UMGANG

Laden des neuen oder lange nicht genutzten Akkus

Bei neuen oder lange gelagerten Akkus ist der Ladewiderstand größer, darum kann bei der ersten Ladung das Ladegerät nach ca. 15 – 30 Minuten bereits auf Grün schalten (= Erhaltungsladung). Bei den darauffolgenden Ladungen normalisiert sich der Ladevorgang wieder.

Pflege des Akkus im Winter bzw. bei längeren Stehzeiten

Wenn dein Geero für längere Zeit nicht verwendet wird, soll der Akku entnommen werden und bei Raumtemperatur trocken gelagert werden.

Vergewissere dich, dass der Akku bei langen Stehzeiten niemals leer ist, damit es zu keiner ungewollten Tiefen-

entladung kommen kann. Für eine optimale Lebenszeit des Akkus ist der mittlere Ladezustand perfekt.

Tipp:

Lade deinen Akku über die Winterzeit in regelmäßigen Abständen für eine kurze Zeit nach, so bleibt der Ladezustand im mittleren Bereich erhalten.

Natürlich kannst du dein Geero auch in der kalten Jahreszeit nutzen – frostige Umgebungsluft verringert allerdings die Reichweite!

Laden des Akkus generell

Benutze bitte nur das originale Ladegerät und auch keine Schnellladegeräte, ohne es von Geero bestätigt bekommen zu haben, dass dein Akku dafür auch geeignet ist.

Halte die Batterie von Kindern fern und öffne sie nicht.

Die Temperatur des Akkus darf während des Ladens nicht unter 5 °C und nicht über 35 °C liegen.

Lasse den Akku nach dem Fahrbetrieb erst abkühlen, bevor du ihn wieder auflädst. Das E-Bike und die Batterie dürfen nicht in Kontakt mit Feuer, extremen Hitzequellen, chemischen oder alkalischen Substanzen kommen.

Immer zuerst das Ladegerät an den Akku anschließen und

erst dann mit dem Stromnetz verbinden.

Das Ladegerät an 100 – 240 Volt Wechselstrom Steckdosen anschließen; der Ladevorgang beginnt dann automatisch.

Der Ladevorgang dauert bei leerem Akku etwa 3 – 3,5 Stunden. (Bei den ersten drei Ladevorgängen kann dieser Prozess etwas länger dauern.)

Die Batterie sollte nach dem abgeschlossenen Ladevorgang nicht länger als 24 Stunden mit dem Ladegerät verbunden bleiben.

Lade den Akku bitte niemals unüberwacht!

Nimm das Ladegerät von der Stromversorgung, wenn es nicht in Gebrauch ist.

BEDIENELEMENTE

SCHALTE DEIN GEERO EIN

Display und Geero einschalten

Halte den oberen Knopf für 5 Sekunden gedrückt, bis der Computer hochfährt und erst das Geero-Logo und dann das Funktions-Display erscheint.



BEDIENUNG DES DISPLAYS

Display Tasten und Anzeigen



Das Display-Licht kann optional aus- und eingeschalten werden. Halte dazu Dazu die „Nach oben“-Taste für 5 Sekunden gedrückt halten. Es erscheint dann ein kleines Licht Symbol rechts unten am Display.

Durch mehrmaliges Drücken der Menü Taste navigierst du zwischen:

- Fahrzeit
- Tageskilometerstand „TRIP“
- Gesamtkilometerstand „ODO“
- Im Fenster „Gesamtkilometerstand ODO“ wird dir zusätzlich deine Durchschnittsgeschwindigkeit und die Maximalgeschwindigkeit gezeigt.



Hinweis

„ODO“ zeigt dir deine Gesamtkilometer an. Bei „TRIP“

werden dir deine Tageskilometer dargestellt. Diese kannst du bei Bedarf folgendermaßen immer wieder auf Null zurücksetzen:

1. Halte die Menütaste (Taste mit „M“ darauf) für 5 Sekunden gedrückt.



2. Am oberen Rand des Displays erscheint das Wort „CLEAN“ (Löschen) . Bestätige in dem du noch einmal auf die Menütaste drückst.



3. Mit den „nach oben“ und „nach unten“ Tasten kannst du nun zwischen „YES“ und „NO“ navigieren.



4. Bestätige deine Auswahl mit der Menütaste. Trip, Durchschnittsgeschwindigkeit und maximale Geschwindigkeit sind nun gelöscht.

Wenn du ohne Unterstützung fahren möchtest, bitte

wähle am Display die Unterstützungsstufe 0 und schalte es nicht einfach während der Fahrt aus.



Solltest du dein Geero dennoch aus Versehen während der Fahrt ausgeschaltet haben, unterstützt der Motor nicht mehr.

Du musst bitte kurz stehen bleiben und erst DANN dein Geero wieder einschalten

Die Controller-Einheit braucht zum erneuten Hochfahren Informationen von der Sensorik – dazu muss das E-Bike stehen.

VOR INBETRIEBNAHME

ZU PRÜFEN

- Prüfe, ob der Lenker ordentlich fest sitzt und ob die Bremsen einwandfrei funktionieren.
- Prüfe den Reifendruck.
- Stelle sicher, dass der Akku sicher im Rahmen sitzt.

Wenn du das E-Bike nicht benutzt, schalte die Unterstützung aus.

FAHRBETRIEB

Fahre das erste Mal zunächst ohne Motorunterstützung und mache dich mit dem Fahrverhalten, den Bremsen und der Funktion der Schaltung vertraut. Das Schalten ist nur während der Fahrt empfohlen, wenn du auch trittst.

Achtung!

Tritt bitte nicht in die Pedale, wenn du bremst!

Das kann dazu führen, dass der Motor aktiviert wird und „gegen die Bremsen arbeitet“. Das schädigt den Motor und kann zu einer ungewollten Beschleunigung führen. Und das wiederum kann nicht nur für dein Geero, sondern auch für dich gefährlich sein!

Verwendung am Berg

Geero ist nicht für lange Bergfahrten ausgelegt. Sobald der Motor warm wird regelt er zum Schutz selbstständig zurück. Bei ZU hohen Temperaturen schaltet er zum Eigenschutz schlussendlich gänzlich ab.

Am Display erscheint dann die Meldung:

- Pause Motor heiß oder
- Pause Regler heiß

Wenn dies eintritt, lasse den Motor für mindestens 10 Minuten abkühlen (du kannst natürlich solange ohne Unterstützung weiterfahren). Starte dein Geero danach aber bitte neu (ON/OFF) Nach dem Neustart du solltest deine Fahrt wieder problemlos mit Unterstützung fortsetzen können.

WARTUNG UND PFLEGE

Es empfiehlt sich, alle Fahrradteile, die sich lösen könnten (Schrauben, Muttern u. Ä.) regelmäßig (etwa alle 2 Monate bzw. je nach Nutzungshäufigkeit) zu kontrollieren. Sollten diese locker sein, zieh sie mit dem mitgelieferten Werkzeug fest, um Unfälle durch lose Einzelteile zu vermeiden.

Dein E-Bike ist Regen- und Spritzwasser abweisend und kann bei jedem Wetter benutzt werden. Die elektronischen Komponenten des Fahrrades wie Motor, Batterie und Bedienkonsole dürfen nicht in Wasser getaucht oder während Regens höherem Druck ausgesetzt werden, also beispielsweise bei starken Geschwindigkeiten auf einem Fahrradträger transportiert werden.

Nach einer längeren Tour oder bei längeren Wartungsintervallen ist eine Reinigung und Überprüfung des Geeros nötig. Säubere den Geero-Rahmen, Gabel und die Felgenflanken mit Wasser und Fahrradreiniger. Suche dann nach Rissen oder Verformungen, auch am Lenker, neben der Vorbauklemmung und an der Sattelstütze.

Entferne die Kette von grobem Schmutz und säubere sie mit einem Tuch. Dann pflege diese anschließend mit einem geeigneten Pflegeprodukt.

Wenn du dein Fahrrad pflegen möchtest, verwende zur Reinigung bitte keine aggressiven Reinigungsmittel, sondern beseitige Verschmutzungen und Staub mit einem weichen, evtl. leicht feuchten Tuch. Schau auch in unserem Webshop vorbei – wir bieten speziell auf Geero abgestimmte Reinigungs- und Pflegemittel an.

Reinigst du dein Geero mit einem Dampfstrahler, Hochdruckreiniger oder Schlauch, richte den Strahl niemals direkt auf den Motor, den Akku, auf das Schaltwerk, das Radlager oder das Tretlager. Durch den starken Druck könnte Wasser eindringen und so die technischen Komponenten, die Elektronik und den Motor schädigen. Vergewissere dich vor jeder Reinigung, dass die Abdeckung des Akkus geschlossen und sie so vor Wasser geschützt ist.

Die Spannung der Speichen sollte regelmäßig kontrolliert werden. Die Muttern von Lenker, Vorbau und Fahrradsattel sollten bei 18 NM angezogen werden. Max. Drehmoment für die Muttern der Pedalhalterungsachse und des Hinterrades sind 30 NM.

Bewegliche Gelenkteile sollten von Zeit zu Zeit mit handelsüblichem Schmierfett eingefettet werden.

AUSBAU DES HINTERRADES

Das Hinterrad auszubauen, ist ganz einfach. Jedes Geero verfügt über einen speziellen Stecker zur schnellen Demontage des Motors, wenn z. B. ein Reifenwechsel durchgeführt werden muss. Dieser Stecker ist in der Kettensstrebe integriert.

1. Löse die Schutzkappe auf beiden Seiten der hinteren Radachse.



2. Löse die Mutter auf beiden Seiten der hinteren Radachse mit einem 17er Schlüssel (Maulschlüssel).

Achtung!

Die Schaltung muss vor der Demontage auf das kleinste Kettenblatt (niedrigster Gang) geschaltet werden!



3. Entferne die Mutter, die Beilagscheibe sowie die Drehmomentsperre auf beiden Seiten und führe das Hinterrad aus dem Rahmen.



Hierzu beachte bitte, dass die Kette ohne große Gewalt beim Herausführen des Rades von der Kassette gelöst werden sollte.

4. Trenne den Verbindungsstecker des Motors von der Elektronik – achte hierbei auf die Pfeilrichtungen!

Halte das hintere Kabel zurück, damit es nicht zu weit aus dem Rahmen herausgezogen wird (das Kabel kann hierzu auch mit einem Klebestreifen festgemacht werden).



5. Bei Scheibenbremsen: Setze danach die Transportsicherung ein, damit die Bremsscheiben nicht beschädigt werden können (hast du diese nicht zur Hand kannst du auch ein Stück Karton verwenden).

Um eine Beschädigung der Kontakte des Steckers zu verhindern ist bei der Montage des Hinterrades darauf zu achten, dass die Pfeile bei der Steckverbindung zueinander schauen.

INFORMATIONEN ZUR BATTERIEVERORDNUNG (AT UND DE)

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien/Akkus oder mit der Lieferung von Fahrrädern, die Batterien/Akkus enthalten, sind wir verpflichtet, dich gemäß der Batterieverordnung auf Folgendes hinzuweisen:

Batterien dürfen nicht in den Hausmüll geworfen werden. Du bist zur gesetzeskonformen Entsorgung bzw. Rückgabe gebrauchter Batterien als EndverbraucherIn gesetzlich verpflichtet. Du kannst Batterien nach Gebrauch kostenlos per Post zum Hersteller zurückschicken oder in unmittelbarer Nähe (z. B. in kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgeben.

In der Nähe des Mülltonnensymbols befindet sich die chemische Bezeichnung des Schadstoffes. „Cd“ steht für Cadmium, „Pb“ für Blei und „Hg“ für Quecksilber.

FRAGEN / ANTWORTEN

Wie erkenne ich den Ladezustand des Akkus am Fahrrad?

Auf dem Display am Lenker befindet sich die Ladeanzeige, die den Ladezustand des Akkus wiedergibt.

Wie erkenne ich beim Laden, ob der Akku aufgeladen ist oder nicht?

Das Ladegerät verfügt über eine Leuchtdiode. Leuchtet diese ● ROT ist der Akku nicht zu 100 % aufgeladen und das Ladegerät lädt noch. Ist diese Leuchtdiode ● GRÜN, dann signalisiert das, dass das Ladegerät nicht mehr lädt, weil der Akku bereits voll ist.

Hat der Akku einen Memory Effekt?

Nein, Lithium-Ionen-Akkus haben keinen Memory Effekt. Der Akku kann durch das hochwertige Batterie-Management-System auch vollständig entladen werden, sollte in diesem Zustand dann aber nicht gelagert werden.

Generell bitte nicht bei Temperaturen unter 5°C oder höher als 35°C laden und den Akku, auch wenn er nicht in Betrieb ist, von feuchter Umgebung fernhalten.

Welche Lebensdauer hat der Akku?

Die Lebensdauer eines Akkus wird nicht nur über die

theoretisch erreichbare Ladezyklenanzahl, sondern auch durch eine zeitliche Alterung bestimmt.

Generell gilt: Je wärmer ein Akku betrieben wird (Laden und Entladen), desto schneller altert er.

Die hohe Kapazität der Geero-Akkus wirkt sich positiv auf die Lebensdauer (500 Ladezyklen) aus.

Wo lade ich den Akku am besten auf?

Das Laden des Akkus sollte besser an einem kühlen Ort durchgeführt werden, das heißt z. B. nicht in einem warmen Heizungskeller oder in einer der Sonne ausgesetzten, überhitzten Gartenhütte.

Wie kann ich durch mein Verhalten die Lebensdauer des Akkus beeinflussen?

Stelle das Rad bei Pausen möglichst in den Schatten. Kontrolliere nach einer Fahrt den Ladezustand des Akkus und lade ihn immer rechtzeitig wieder auf.

Wir empfehlen, das Fahrrad bzw. den Akku bei Nichtgebrauch an einem kühlen Ort abzustellen (keine überhitzten Heizungskeller oder Gartenhütten).

STÖRUNGSSUCHE

Zu geringe Reichweite

Die Reichweite, die mit einer vollen Akkuladung gefahren werden kann, hängt maßgeblich vom Streckenprofil, dem Reifendruck, dem Fahrergewicht, wie oft du die Motorunterstützung einsetzt und wie stark du selbst mit trittst, ab.

So erzielst du eine hohe Reichweite

Die maximale Kapazität wird erst nach ca. 3 bis 5 Ladungs-/Entladungsvorgängen erreicht.

Vermeide es, permanent nur mit Motorunterstützung zu fahren.

Kontrolliere den Reifendruck monatlich und korrigiere ihn bei Bedarf. Öle ca. alle 500 Kilometer die Kette. Wir empfehlen einen Silikon-Kettenspray; damit bleibt die Kette sauber und hält sehr lange.

Motor funktioniert nicht oder schaltet im Betrieb ab

Möglicherweise ist der Motor oder die Steuereinheit nur heiß geworden (z. B. nach Bewältigung von Steigungen) und die Elektronik hat zum eigenen Schutz vorübergehend abgeschaltet. In diesem Fall solltest du den Motor abkühlen lassen und es nach einer Abkühlphase wieder versuchen.

GEWÄHRLEISTUNG GEERO

Diese Gewährleistungsbestimmungen gelten ergänzend zu den AGB von niceshops und gehen diesen im Falle von unterschiedlichen Regelungen vor.

Für alle E-Bikes der Marke Geero leisten wir, die niceshops GmbH, Gewähr, dass das Produkt zum Zeitpunkt der Übergabe (Lieferung oder Abholung) dem Kaufvertrag, d.h. insbesondere der technischen Beschreibung, entspricht.

Wir wollen dich auch bei der Abwicklung von Gewährleistungsfällen bestmöglich zufriedenstellen und geben dir nachstehend einen kurzen Überblick über die rechtlichen Grundlagen mit Verweisen auf die gesetzlichen Bestimmungen.

Diese Information ersetzt nicht eine fundierte Rechtsberatung.

Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre ab Übergabe (§ 933 ABGB). Nach Ablauf dieser Frist kannst du Mängel (Schäden, Fehler, Defekte etc.) nur mehr im Rahmen der Herstellergarantie direkt beim Hersteller geltend machen (siehe Garantie). Daher empfehlen wir, das Produkt gleich bei Übergabe auf Schäden oder Mängel, insbesondere auf

Transportschäden zu überprüfen und solche sobald wie möglich schriftlich an uns bekannt zu geben (Kontakt-daten siehe umseitig).

Treten Mängel innerhalb der ersten 6 Monate nach Übergabe auf, wird davon ausgegangen, dass der Mangel bereits bei der Übergabe bestanden hat, sofern dies nicht mit der Art des Mangels unvereinbar ist. Nach Ablauf dieser Frist musst du nachweisen, dass der Mangel bereits zum Zeitpunkt der Übergabe bestanden hat (§ 924 ABGB).

Für Mängel und Schäden, die nachträglich auftreten, insbesondere durch eigenmächtige Veränderungen durch dich (wie z.B. Umbauten, Anbauten, nicht fachgerechte Reparaturen), durch Fehlbedienung, Unfälle und dergleichen, übernehmen wir keine Haftung.

Im Rahmen der Gewährleistung übernehmen wir die Verbesserung durch Reparatur oder den Austausch der mangelhaften Komponente oder des gesamten Geero. Wenn beide Formen der Verbesserung für uns mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden wären, können wir diese ablehnen. Anstelle der Verbesserung erhältst du dann eine angemessene Preisminderung.

Bei nicht geringfügigen Mängeln kannst du anstelle der

Preisminderung auch die Auflösung des Kaufvertrages verlangen (§ 932 ABGB).

Bei Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung garantieren wir dir die Verwendung von Originalersatzteilen und – wenn diese nicht (mehr) verfügbar sind – gleichwertige und kostenneutrale Komponenten.

Die natürliche Abnutzung des Rades (und dessen Verschleißteile) durch normalen Gebrauch, Regen, Wasser, Schmutz oder Staub wird nicht von der Gewährleistung gedeckt. Folgende Komponenten sind Verschleißteile, deren natürliche Abnutzung bei ordnungsgemäßer Nutzung und Wartung von der Gewährleistung ausgenommen sind:

- Griffe und Sattel
- Pedale, Kette, Kettenblatt, Kassette, Schaltwerk, Bremsbeläge
- Reifen und Felgen
- sämtliche rotierenden Teile, die von mechanischer Abnutzung betroffen sind und/oder Lager enthalten
- Beschichtung des Rahmens.

Um Reparaturen innerhalb der Gewährleistungsfrist in Anspruch zu nehmen, musst du das Geero an uns retournieren. Mit dem von uns zur Verfügung gestellten Rücksendelabel unserer Versandpartner (Post AG, DHL)

trägst du für die Rücksendung keine Kosten. Genaue Informationen zur Rücksendung erhältst du von uns oder auf unserer Website.

Um dir bei Lieferschäden und Gewährleistungsfällen schnellstmöglich weiterhelfen zu können, bitten wir Dich, uns eine genaue Fehlerbeschreibung und, wenn möglich, Foto- und Videomaterial zukommen zu lassen.

Du erreichst uns unter folgenden Kontaktdaten:

Kostenlose Hotline: 0800 55 66 40 517

Hotline-Zeiten:

Mo – Do von 09:00 bis 16:00 Uhr

Fr von 09:00 bis 14:00 Uhr

E-Mail: office@geero.bike

GARANTIE DES HERSTELLERS

Das Geero ist ein nach höchsten Standards produziertes E-Bike, mit dem du viele Jahre Freude haben wirst. Für eine lange Haltbarkeit empfehlen wir die regelmäßige Pflege, insbesondere der beweglichen Teile.

Alle Informationen hierzu findest du in unserer Gebrauchsanleitung, welche jedem Geero bei Lieferung mitgesendet wird.

Werden deine Fragen in der Gebrauchsanleitung nicht ausreichend beantwortet, sind wir gerne telefonisch (kostenlos aus AT und DE unter: 0800 55 66 40 517) oder per Mail (unter: office@geero.bike) für dich da.

Neben der gesetzlichen Gewährleistung des Verkäufers übernehmen wir folgende freiwillige Herstellergarantie für den Rahmen:

- Für den Rahmen (Formstabilität, Bruch, Risse und dergleichen) beträgt die Garantiedauer 5 Jahre ab Auslieferung.

Die Garantie verfällt, wenn die Schäden am Rahmen durch falsche Lagerung oder Bedienungsfehler, nicht fachgerechte Reparaturen, Unfälle oder dergleichen verursacht wurden.

Voraussetzung für die Geltendmachung der Herstellergarantie ist die Übermittlung der Rechnung und die genaue Beschreibung des Mangels.

Geero GmbH

Saaz 99

8341 Paldau

ÖSTERREICH

Mail: office@geero.bike

Hotline: 0800 55 66 40 517

Falls du weitere Fragen zu deinem Fahrrad hast,
helfen dir unsere MitarbeiterInnen der Serviceabteilung gerne weiter.

Wir wünschen dir immer viel Freude und gute Fahrt!

*Dein
Geero-Team*













